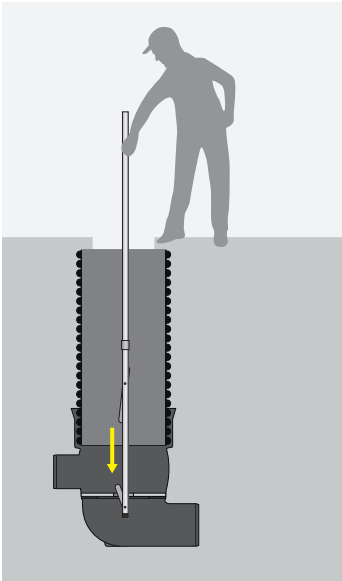


## Anleitung zum Blendenwechsel im Rigo® Limit V

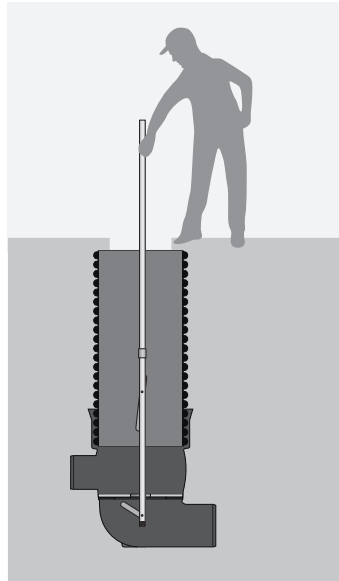
### Ziehen der Blende

Zum Ziehen der im Drosselschacht befindlichen Blende, das Aufsatzstück (gemäß Abbildung) am Gestänge montieren. Die kurze Ausbeihilfe muss sich dabei an der Unterseite des Werkzeugs befinden. Die Ausbeihilfe ist durch das Blendenloch zu führen. Anschließend kann die Blende gezogen werden.

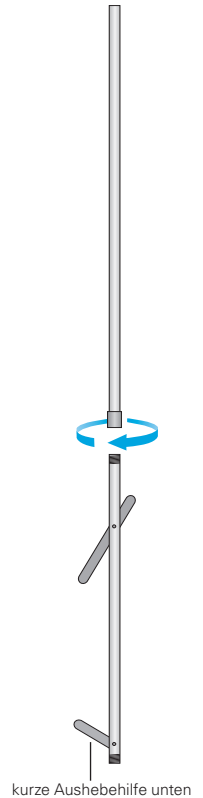
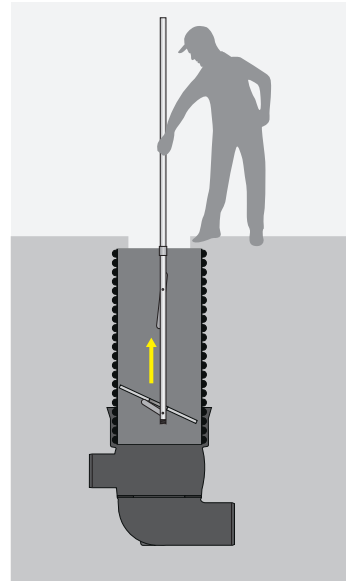
**1** Ausbeihilfe durch das Blendenloch führen



**2** Ausbebehaken klappt selbstständig aus



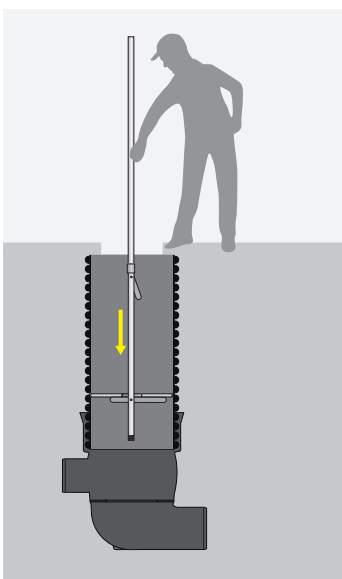
**3** Blende kann gezogen werden



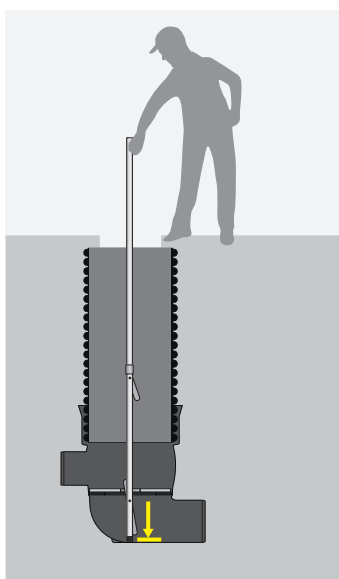
### Einlassen der Blende

Zum Einlassen der Blende das Aufsatzstück (gemäß Abb.) am Gestänge montieren. Die lange Einlasshilfe muss sich dabei an der Unterseite des Werkzeugs befinden. Das Gestänge gemäß Abbildung 4 durch die Blende führen. Nachdem die Blende eingelassen wurde, muss das Werkzeug bis zum Widerstand des Schachtbodens eingelassen werden. Das Werkzeug ist möglichst senkrecht zu halten. Dadurch klappt sich das Pendel ein und das Gestänge kann gezogen werden.

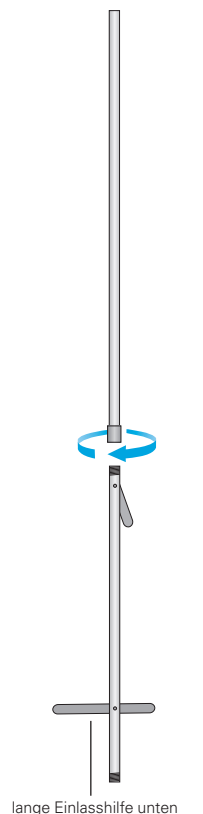
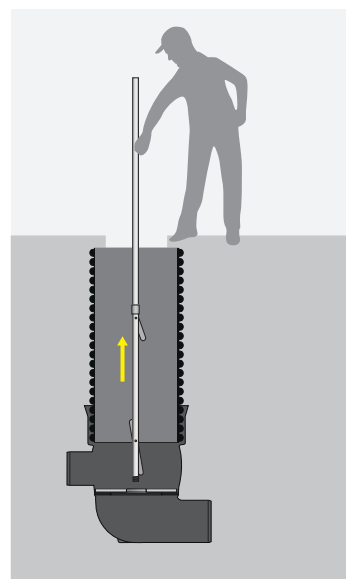
**4** Neue Blende einlassen



**5** Bis zum Widerstand am Schachtboden aufsetzen



**6** Einlasshilfe kann gezogen werden

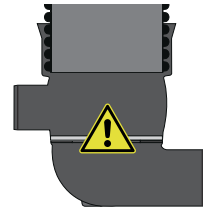


# Sicherheitshinweise Blendenwechsel Rigo® Limit V



## Von den Magneten gehen Gefahren aus

In der Blende sind Magnete mit hoher Haftkraft integriert. Die Magnete halten die Wechselblende im Schacht auf dem Metalltraging fixiert. Die Blende wird separat vom Schacht angeliefert. Sie ist mit Sicherheitshinweisen beschriftet.



## Quetschungen

Die Magnete haben eine sehr starke Anziehungskraft. Bei unvorsichtiger Handhabung können durch die Magnete zwischen Bauteilen die Haut oder Finger eingequetscht werden (Quetschungen, Blutergüsse).



## Herzschrittmacher

Magnete können die Funktion von implantierten Defibrillatoren und Herzschrittmachern beeinflussen. Halten Sie als Träger solcher Geräte Abstand von der Wechselblende.



## Magnetisches Feld

Magnete erzeugen ein starkes und weitreichendes Magnetfeld. Folgende Geräte und Gegenstände können z. B. beschädigt werden: Fernseher, PC, Laptops, Festplatten, EC- oder Kreditkarten, mechanische Uhren, Hörgeräte, Lautsprecher.



## Niedrige Temperaturen

Bei Lagerung im Freien können im Winter niedrige Temperaturen am Aushebewerkzeug auftreten. Zur Vorbeugung von Erfrierungen ist eine persönliche Schutzausrüstung zu verwenden



## Absturzgefahr

Bei Arbeiten am geöffneten Schacht besteht Absturzgefahr. Es sind gegebenenfalls Maßnahmen zur Absturzsicherung zu treffen.